

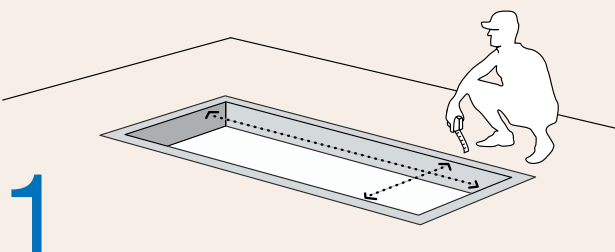
Montageanleitung Terrassen-Oberlicht

Freistehend oder Fassade

SCHNELLSTART

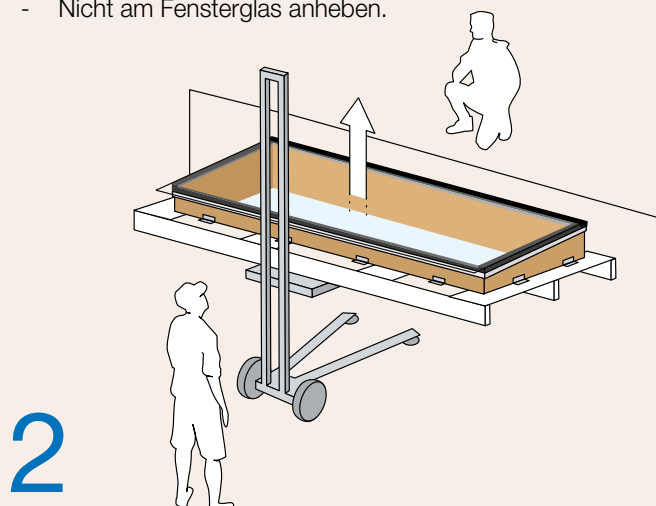
Vorbereitung

- Das Terrassen-Oberlicht ist geeignet für nicht-isolierte Flachdächer (0° - max. 15°).
- Das lichte Maß der Dachöffnung sollte den lichten Maßen des Oberlichts entsprechen (oder maximal 20 mm größer sein).



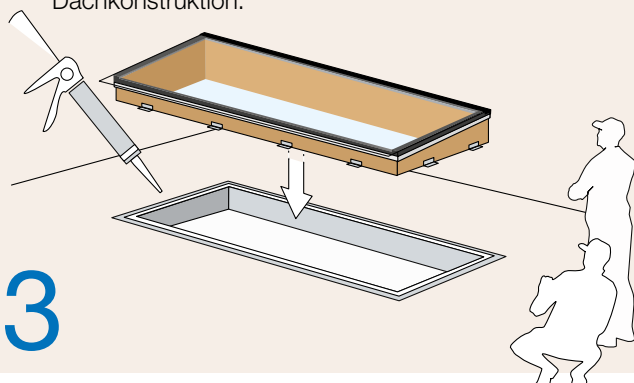
Heben

- Senkrecht heben mit der darunter liegenden Palette.
- Nicht an der schwarzen Abdeckkappe heben.
- Nicht am Fensterglas anheben.



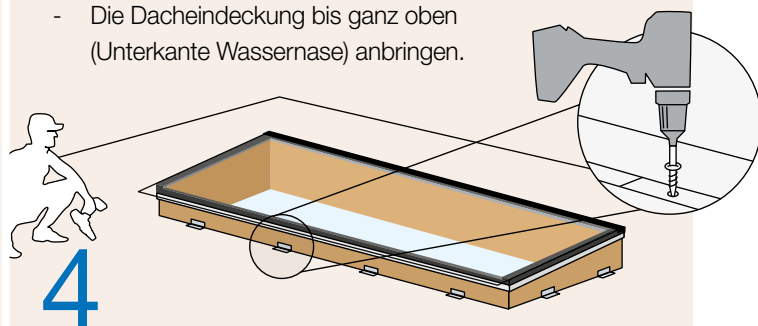
Positionierung

- Mitgelieferten Butyl-Dichtstoff auf die Dachunterlage auftragen.
- Setzen Sie das Terrassen-Oberlicht ein und richten Sie es aus.
- Schrauben Sie die Montagehalterungen an die Dachkonstruktion.



Dacheindeckung

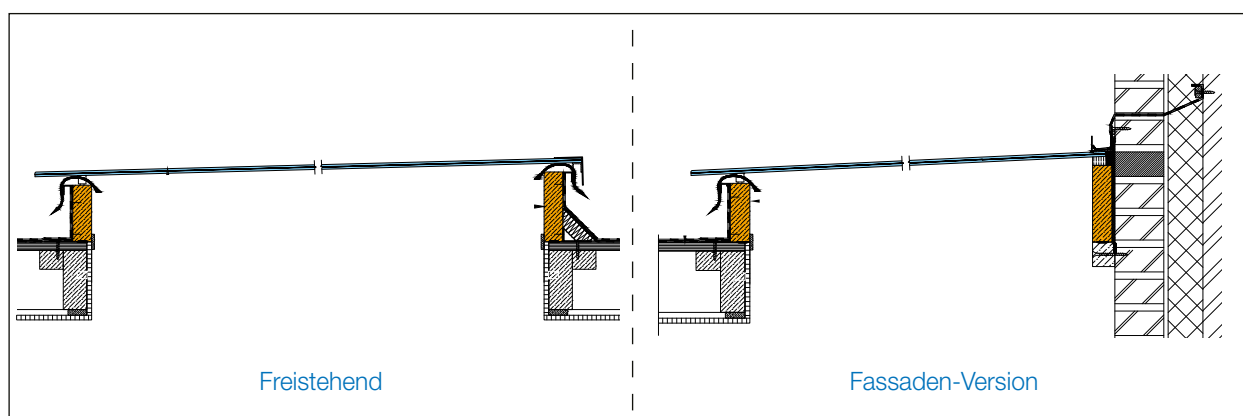
- Der Aufsatzkranz ist geeignet für alle Arten von Dachabdichtungen (Bitumen / EPDM / PVC).
- Verwenden Sie die richtige Vorbehandlung für den Holz-Aufsatzkranz und die Aluminium-Wassernase (Primer).
- Kein Feuer in der Nähe des Glases oder des Aufsatzkranzes.
- Die Dacheindeckung bis ganz oben (Unterkante Wassernase) anbringen.



AUSFÜHRLICHE MONTAGEANLEITUNG



Das Terrassen-Oberlicht ist nicht (gelegentlich) begehrbar. Für die Montage und Wartung müssen Fallschutzmaßnahmen getroffen werden.



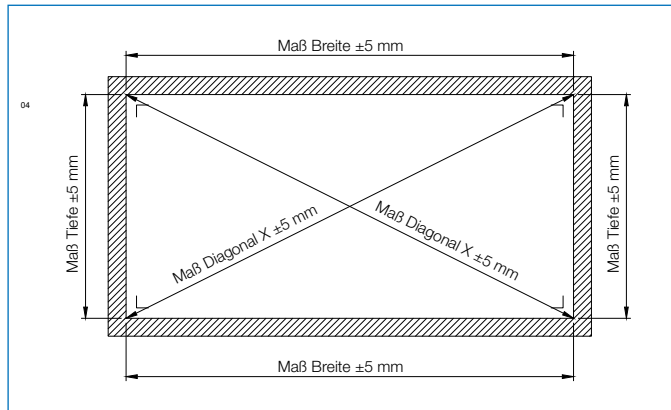
A. Vor der Platzierung

Standort des Terrassen-Oberlichts auf dem Dach

- Bestimmen Sie den richtigen Standort für das zu installierende Terrassen-Oberlicht.
- Vermeiden Sie eine Platzierung, bei der strukturelle Schattenbildung durch Überhänge oder andere Sonnenblockaden das Risiko eines thermischen Bruchs des Verbundsicherheitsglases erhöhen könnte.
- Thermischer Bruch kann auftreten, wenn über einen längeren Zeitraum Teile der Glasscheibe ungleichmäßig erhitzt werden, z.B. durch Schattenwurf oder Strahlungswärme von Heizquellen.
- Aus dem gleichen Grund (Risiko eines thermischen Bruchs) sollte auch die Platzierung eines Terrassen-Oberlichts über stark unterschiedlich beheizten Räumen vermieden werden.
- Bei schrägen Dächern (bis max. 15°) sollte die höhere Seite des Oberlichts oben platziert werden, um eine gute Wasserabfuhr bei Regen zu gewährleisten.

Konstruktionsarbeiten

- Machen Sie eine Öffnung im Dach, die den lichten Maßen des Terrassen-Oberlichts entspricht.
- Die Öffnung darf max. 20 mm größer sein als das lichte Maß, um eine eventuelle Innenauskleidung zu ermöglichen.
- Sorgen Sie für eine solide, strukturelle Unterstützung der Dachfläche. Berücksichtigen Sie bei der Berechnung der Unterstützung der Dachfläche die (kombinierte) Schnee- und Windlast + das Eigengewicht des Oberlichts + eventuell auf dem Dach anwesende Personen. Konsultieren Sie hierfür gegebenenfalls einen Architekten und/oder Statiker.
- Die Dachöffnung muss an jeder Ecke rechtwinklig sein und darf einen maximal diagonal gemessenen (=über Eck) Unterschied von max. 5 mm haben. Siehe Zeichnung:



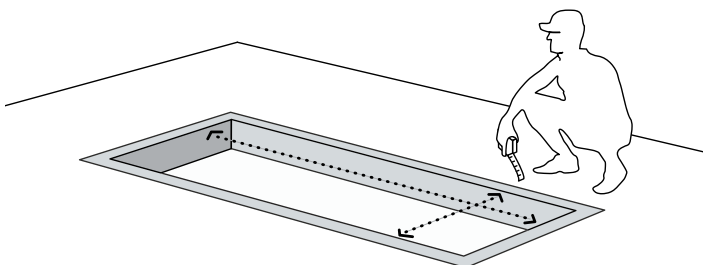
Temporäre Lagerung des Terrassen-Oberlichts

- Für die temporäre Lagerung des Terrassen-Oberlichts ist eine horizontale, flache und stabile Unterlage erforderlich, und Schmutz sowie Beschädigungen müssen vermieden werden.
- Bei Wettervorhersagen mit starkem Wind und in Küstengebieten oder offenen Umgebungen ist es ratsam, die temporäre Lagerung des Terrassen-Oberlichts gegen Windböen und Beschädigungen durch umherfliegende Teile zu schützen.
- Lassen Sie das Terrassen-Oberlichts auf der mitgelieferten Palette bis zur Platzierung auf dem Dach.

B. Montage / Platzierung des Terrassen-Oberlichts

1. Vorbereitung

- Überprüfen Sie, ob die lichten Maße der Öffnung im Dach den lichten Maßen des Terrassen-Oberlichts entsprechen (oder max. 20 mm größer sind).



2. Heben

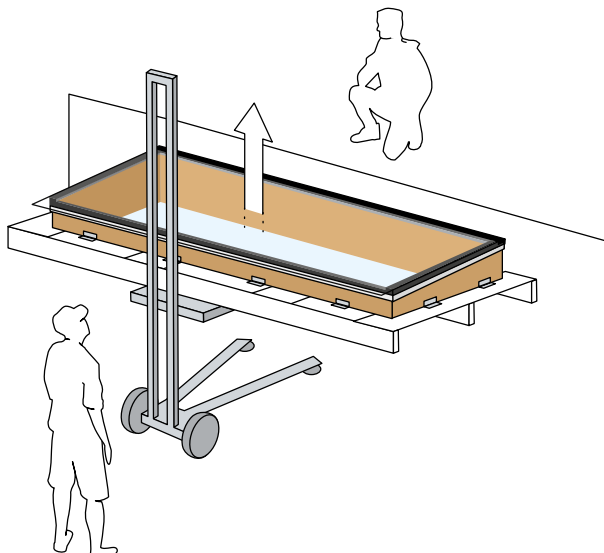
Das Terrassen-Oberlicht wird inklusive der darunter liegenden Palette auf das Dach gehoben.

Stellen Sie sicher, dass die Last beim Heben auf die Palette geht und nicht auf das Terrassen-Oberlicht. Achten Sie beim vertikalen Transport darauf, dass das Terrassen-Oberlicht horizontal, gleichmäßig und ausreichend gestützt ist und keine Torsion auftritt.

Verwenden Sie zertifiziertes Hebezeug. Geeignete Hilfsmittel sind unter anderem ein Kanallift, ein Baustellenlift oder ein Kran. Stellen Sie das Terrassen-Oberlicht inkl. Palette in der Nähe der Dachöffnung auf das Dach.

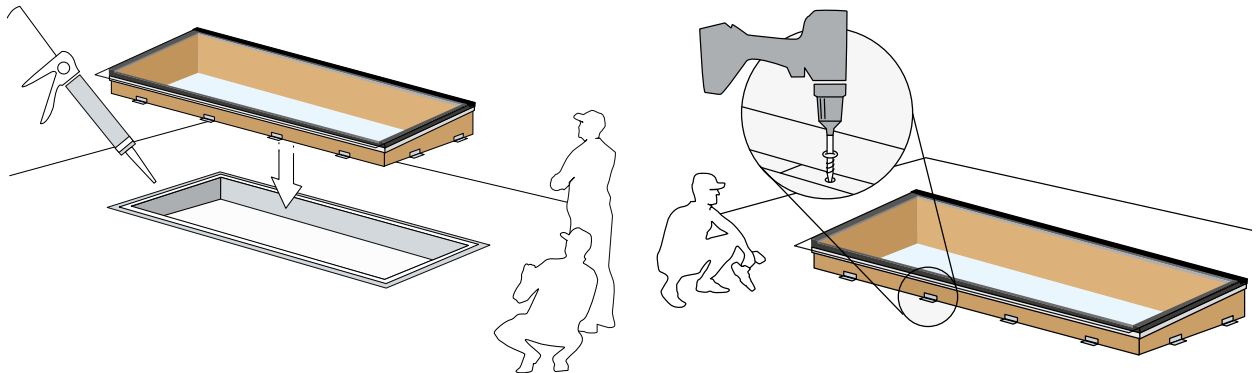


- Nicht am Glas anheben.
- Nicht an der schwarzen Abdeckkappe heben.
- Beachten Sie das Gewicht des Terrassen-Oberlichts. Dies wurde im Voraus angegeben und ist auch bei Lieferung sichtbar auf dem Terrassen-Oberlicht vermerkt.



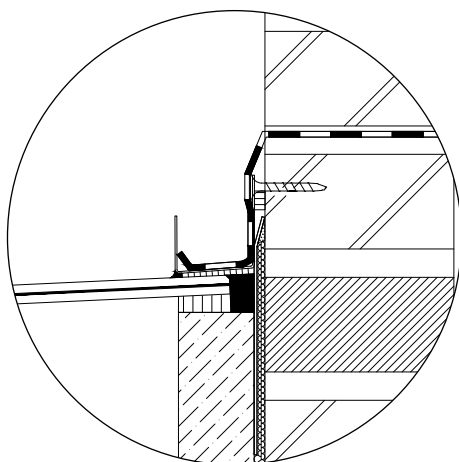
3. Platzierung des Terrassen-Oberlichts

- Sorgen Sie für ausreichende Unterstützung. Das Terrassen-Oberlicht muss rundum vollständig von Balken oder Dachplatten unterstützt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflager oben flach, staub- und fettfrei sind.
- Tragen Sie vor der Platzierung des Terrassen-Oberlichts auf der Auflager rundum einen ≥ 10 mm dicken Strang der mitgelieferten Butylmasse auf (stellen Sie sicher, dass die Düse der Kartusche ausreichend groß ist). Dies sorgt für eine luftdichte Verbindung zwischen der Dachkonstruktion und dem Aufsatz des Terrassen-Oberlichts.
- Tragen Sie die Masse rundum auf, ca. 20 mm von der Tageskante entfernt.
- Schrauben Sie das Terrassen-Oberlicht von der Palette los und platzieren Sie es dann flach und spannungsfrei über der Dachöffnung. Nicht an einer Ecke heben. Nicht an der schwarzen Abdeckkappe heben.
- Richten Sie die Innenseite des Aufsatzkranzes mit der Innenseite der Auflager aus.
- Befestigen Sie den Holz-Aufsatzkranz des Oberlichts mit den am Aufsatzkranz vormontierten Stahlmontagehalterungen an der strukturellen Dachkonstruktion.
- Nach dem Einbauen des Terrassen-Oberlichts sind diese Befestigungsschrauben unter der Dachabdeckung nicht mehr sichtbar.

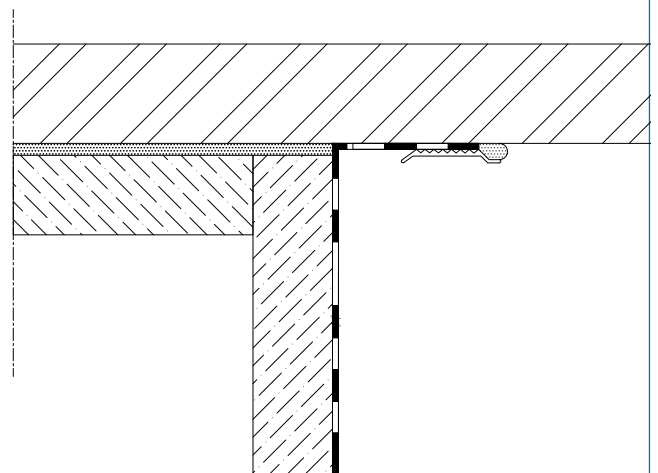


Ergänzend im Falle einer Fassadenausführung

- Bei der Fassadenausführung befindet sich die Lüftungsöffnung nur an der Vorderseite des Fensters (nicht an der Fassadenseite)
- Bringen Sie die Bleiblechabdichtung (oder bleifreie Abdichtung) im Innenblatt der Hohlwand an.
- Lassen Sie das Blech ausreichend hoch aus der Wand herausragen, min. 350 mm.
- Geben Sie dem Blech ausreichend Überlänge: an beiden Seiten des Terrassen-Oberlichts mindestens 150 mm breiter als die lichten Maße des Terrassen-Oberlichts.
- Platzieren Sie die mitgelieferte lose Fassadenrinne auf der Scheibe mit der hohen Lippe gegen die Fassade. Die Öffnungen an beiden Enden der Rinne fallen genau über die Wassernase.
- Befestigen Sie die hohe Seite der Fassadenrinne mit 1 oder 2 Schrauben in der Fassade/Wand.
- Platzieren / falten Sie das Blech in die Fassadenrinne.
- Tragen Sie auf der Vorderseite der Fassadenrinne, über die gesamte Länge, einen Streifen Silikondichtmasse zwischen der Unterseite der Rinne und der Oberseite des Glases auf. Dies verhindert, dass aufsteigendes Wasser über die Scheibe unter die Rinne/Bleiblechabdichtung gelangt und somit nicht zwischen dem Aufsatz und der Außenwand eindringen kann.
- Biegen Sie an den Seiten, an denen die Dachabdeckung auf die Fassade trifft, die Ecke um und fixieren Sie die Dachabdeckung an der Fassade mit einer Klemmleiste. Dichten Sie die Anschlüsse mit der richtigen Masse ab.



Querschnitt: Detail Bleiblechabdichtung in Fassade



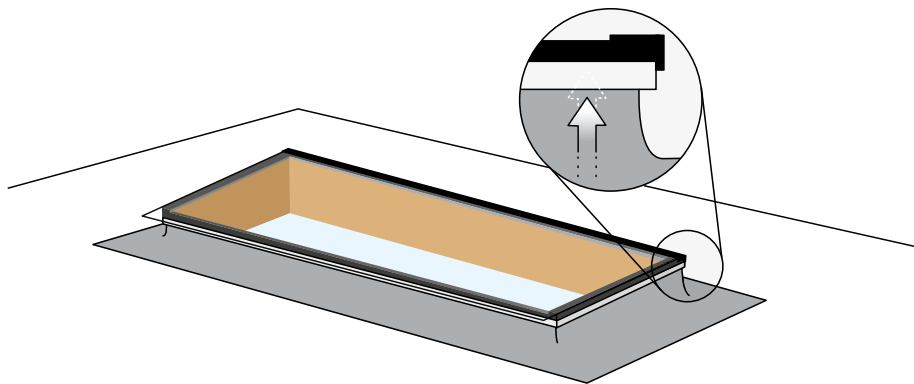
Draufsicht: Anschluss Dachabdeckung

4. Anbringen der Dachabdeckung

- Versiegeln Sie die Außenseite des hölzernen Aufsatzkranzes wasserdicht an die vorhandene Dachabdeckung. Ziehen Sie hierzu gegebenenfalls ein anerkanntes/fachkundiges Dachdeckerunternehmen hinzu.
- Behandeln Sie den Aluminiumstreifen (Wassernase), der auf den Holzaufsatzkranz montiert ist, vor, je nach Art der Dachabdeckung (Primer).
- Bringen Sie die gewählte Dachabdeckung gemäß den Herstelleranweisungen am Aufsatz an.
- Stellen Sie sicher, dass die Dachabdeckung ganz oben bis an die Unterseite der Aluminium-Wassernase angebracht wird.
- Vermeiden Sie direkten Kontakt mit Feuer und/oder heißer Luft mit der Scheibe.
- Wenn in den Aufsatzkranz geschraubt wird (z. B. um die Dachabdeckung mit einer Klemmleiste zu fixieren), verwenden Sie Schrauben mit max. 20 mm Länge und schrauben Sie immer horizontal oder nach unten. Niemals nach oben schrauben, da dies Scheibenbeschädigungen plus Bruch zur Folge haben kann.
- Falls Mastixschichten verwendet werden, stellen Sie sicher, dass auf dem Aufsatzkranz ausreichend Höhe (min. 60 mm) für eine gute Haftung der Dachabdeckung verbleiben.



- Bringen Sie die Dachabdeckung ganz oben bis an die Unterseite der Aluminium-Wassernase an. Vermeiden Sie scharfe Ecken beim Einkleben.

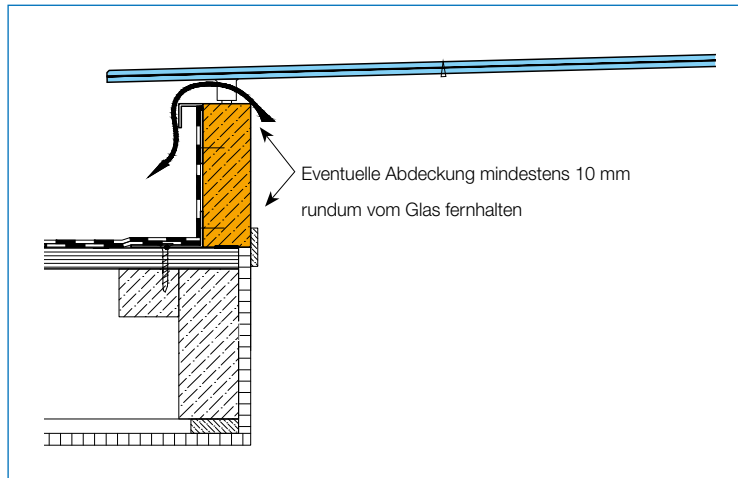


5. Innenverarbeitung

- Eine Innenverkleidung muss mindestens 10 mm vom Glas entfernt sein, um thermische Brüche des Glases zu verhindern.



- Eventuelle Innenverkleidungen müssen mindestens 10 mm der Scheibe freihalten.



6. Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie mindestens einmal pro Jahr das Glas und die Dichtungsnah mit sauberem, lauwarmem Wasser. Vermeiden Sie Scheuer- oder chemische Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Überprüfen Sie die Dichtung jährlich auf (Haar-)Risse und Ablösungen. Reparieren Sie die Dichtung dort, wo es notwendig ist, mit UV-beständigem Silikon-Dichtungsmittel. Nehmen Sie vor der Reparatur immer zuerst Kontakt mit Dachlux GmbH auf.

